

Größter Pokal für Günter Tschech als scheidendes Vorstandsmitglied

Südkompanie Allagen zieht Jahresbilanz und ehrt beste Schützen

ALLAGEN. (st) Den größten Pokal gab es diesmal für Günter Tschech und zwar nicht für seine sportliche Höchstleistungen, sondern für eine andere Meisterleistung: 12 Jahre Vorstand der Allagener Südkompanie. Die Schützen bedankten sich damit für den Einsatz und wünschten gleichzeitig seinem Nachfolger Martin Schulte als Fahnenoffizier alles Gute. Weiter gewählt: Martin Wagener und Tobias Piekartz.

Die Hauptversammlung der „vereinslokallosen“ Abteilung fand traditionsgemäß im Sportheim des TuS Allagen statt, das wieder bis auf den

letzten Platz besetzt war. Kompaniechef Rudolf Wick dankte sich für das große Interesse und hob gleichzeitig die geleistete Arbeit im Berichtsjahr hervor. Der Maibaum – unter der Regie des Südens aufgestellt – stand dabei natürlich im Mittelpunkt. Insbesondere den zahlreichen Unterstützern des Projektes sprach Wick seinen Dank aus.

Zum Abschluss der Versammlung wurden die besten Schützen der Kompanie ausgezeichnet. In der Leistungsgruppe siegte Carsten Helle mit 242 Ringen vor Dieter Cruise mit 241 Ringen und Andreas Linnhoff mit 240 Ringen.

In der zweiten Gruppe entschied Hubertus Struchholz mit 197 Ringen vor Rainer Schöne (196) und Martin Schulte (194) den Wettbewerb für sich. Gruppe 3: 1. Platz für Stefan Störmann, der sich mit 149 Ringen einem Stechen mit Winfried Risse stellen musste, Michael Schulte wurde Dritter. Die Beteiligung war übrigens diesmal erfreulich hoch. Frans-Josef Helle, Andreas Linnhoff, Sebastian Roderfeld und Carsten Helle hatten die Schießaufsicht übernommen. Das Schießen um den Wanderpokal der Gesamt-Bruderschaft findet am 10. Januar statt.



Gruppenfoto nach getaner Arbeit: Die erfolgreichsten Schützen der Allagener Südkompanie mit alten und neuen Vorstandsmitgliedern bei der Jahresversammlung.

Foto: st